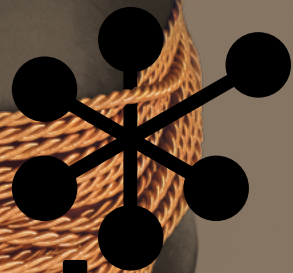


Das Geheimnis



won
Luxus

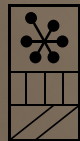
Juwelierskunst
von Wellendorff

05.07. bis 29.09.24

öffnungszeiten:
di - so und feiertags 10.00 - 17.00 uhr
außer heiligabend und silvester

jahnstraße 42 d-75173 pforzheim
www.schmuckmuseum.de
tel +49 (0) 7231 | 39 21 26

schmuckmuseum
pforzheim
im reichlinhaus



The Secret of Luxury
The Art of Jewellery-Making by Wellendorff
05.07. through 29.09.2024
Schmuckmuseum Pforzheim

Trying to make the impossible possible is a hallmark of the long-established Wellendorff manufactory, whose iconic creations are the result of superlative goldsmithing skills that have brought about patented innovations, as well as of exquisite materials, a lot of passion and uncompromising quality. What makes all the difference is not only what we see but also what we feel: silky-smooth flexibility. The company's goal has always been to meet the requirements of a discerning international clientele while pushing the boundaries of what's feasible, and to answer the question of what luxury is and can be.

Always doing their best has been the bedrock of the family-run company since Ernst Alexander Wellendorff presented his jewellery for the first time in 1893 to the high nobility who were residing in Baden-Baden, Germany, for their summer retreat.

The exhibition, presented in a way that makes for a Black-Forest-themed atmosphere, explores the essence of the Wellendorff manufactory's art of jewellery-making. The centrepiece is the world's longest gold cord that seemingly delineates a horizon in a 19-meter-long showcase. It appeals to all our senses, and it has also been planned to give visitors an opportunity to experience the haptic feel of the classic gold cord.

The manufactory's highlights on view invite visitors to get immersed into this fascinating world and to trace the secret of luxury.



Armband »Umarme mich«
federndes Gold, Brillanten



Veranstaltungsprogramm
Sonntag, 7. und 21. Juli, 4. und 18. August, 15. und 29. September, 15 Uhr
Führung durch die Ausstellung
8 €, ermäßigt 5,50 €, Schüler und Studenten Eintritt frei

Samstag, 13. und 20. Juli, 17. August, 7. September, 10 bis 12 Uhr
Naturerlebnis mit Brigitta Müller – Natur pur
Im Rahmen der Angebote des Kulturamts Pforzheim zur Ausstellung über Frischluftkultur
Anmeldung unter ornamenta.reservix.de
Treffpunkt: Eingang zu Technischem Museum und Pforzheim Galerie, Bleichstraße 81
Teilnahmegebühr 20 €

Kammermusikreihe »Luft und Liebe«
Vierter Pforzheimer Musiksommer
Idee und Konzept Oliver Scherke

Mittwoch, 19. Juni, 19 Uhr
Zier Dich!
Das Ornament im italienischen Barock
Werke von Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli, Alessandro Scarlatti, Girolamo Frescobaldi u.a.
Trio di Cercatori, Karlsruhe

Sonntag, 23. Juni, 16 Uhr
Das hohe C
Zum hundertsten Geburtstag von Maria Callas
Venicia Rasmussen, Sopran, Frieder Egri, Klavier
www.veniciarasmussen.com

Dienstag, 9. Juli, 19:30 Uhr
Tanz aus Liebe
Tangos von Astor Piazzolla
Luciano Jungman, Buenos Aires, Bandoneon, Pablo Allende, Cordoba/Argentinien, Gitarre
Ensemble Pforzheimer Musiksommer
Violine und Leitung René Kubelik

Mittwoch, 17. Juli, 19 Uhr
Doux et Doulereux
Der Schmerz des Minnesängers
Liebesgesänge mit Harfe, Fidel und Laute aus dem 12. bis 15. Jh.
Ensemble Rubens Rosa, Basel
www.rubensrosa.com

Donnerstag, 25. Juli, 19 Uhr
Die Liebes-Geige
Antonio Vivaldi meets Alfred Schnittke
Cheryl Swoboda, SWDKO Pforzheim, Viola d'amore, Slobodan Iovanovic, Cembalo, Gabriel Pfeifer, Percussion

Dienstag, 30. Juli, 19 Uhr
Ein Sommernachtstraum
von Felix Mendelssohn Bartholdy mit Texten von William Shakespeare
Klavier-Duo Borota-Knebel und Markus Löchner, Erzähler und alle Rollen
www.borota-knebel.de

Dienstag, 6. August, 19 Uhr
Eros und Thanatos
Lieder und Arien über Liebe und Tod von Oper bis Musical mit internationalen Gesangsstars von morgen
Jari Hämäläinen, Klavier
www.belcantoglobal.eu

Dienstag, 13. August, 19 Uhr
Alles, was Odem hat
Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Astor Piazzolla
Oliver Scherke, Viola, und Amy Reiss, Klavier

Mit freundlicher Unterstützung von Werner Wild Stiftung, Pforzheimer Zeitung, Volksbank pur, Dentaurum, BGV, Löblicher Singergesellschaft Pforzheim, Förderverein Pforzheimer Kammermusik e.V. und NaranjaMedia
Im Rahmen des Kultursommers Nordschwarzwald

Eintritt frei, Spenden erbeten

Das Geheimnis von Luxus
Juweliere Kunst von Wellendorff
05.07. bis 29.09.2024
Schmuckmuseum Pforzheim

Das Unmögliche zu versuchen zeichnet das Traditionsunternehmen Wellendorff aus, dessen ikonisches Design auf herausragender Goldschmiedekunst mit patentierten Innovationen, erlesenen Materialien, Leidenschaft und kompromissloser Qualität beruhen. Entscheidend ist nicht allein, was man sieht, sondern auch, was man spürt – seidige Beweglichkeit. Es gilt, die Wünsche anspruchsvoller internationaler Schmuckliebhaber zu erfüllen, dabei die Grenzen des Machbaren zu verschieben und zu beantworten, was Luxus ist und sein kann.

Das Beste zu geben begründet die Familientradition des Unternehmens, seit Ernst Alexander Wellendorff 1893 erstmals seinen Schmuck dem Hochadel präsentierte, der in Baden-Baden zur Sommerfrische residierte.

Die atmosphärische Schwarzwald-Inszenierung fragt nach der Essenz, die die Juwelierskunst von Wellendorff ausmacht. Im Zentrum steht die längste Goldkordel der Welt, die in einer 19 Meter langen Schauvitrine gleichsam einen Horizont beschreibt. Alle Sinne werden angesprochen, und man kann die klassische Goldkordel auch haptisch erleben.

Die ausgestellten Highlights der Manufaktur laden Besucher ein, in diese Welt einzutauchen und dem Geheimnis von Luxus nachzuspüren.

Kulturpartner
SWR2

Medienpartner
Pforzheimer Zeitung

Förderverein ISSP
Internationale Gesellschaft der
Freunde des Schmuckmuseums Pforzheim
www.issp-schmuckmuseum.de

Wir danken allen Projektbeteiligten und Leihgebern sowie dem Förderverein des Schmuckmuseums ISSP.

We would like to thank all those involved in the project and the lenders, as well as the International Society of Friends of Schmuckmuseum Pforzheim, ISSP.



Ring »Wahre Liebe«
Gold, Brillanten, Wellendorff-Kaltemail



Collier »Glücksverführung«
Gold, Brillanten, Wellendorff-Kaltemail

Adresse

Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus
Jahnstraße 42, 75173 Pforzheim
Telefon 07231/39-2126, Telefax 39-1441
E-Mail schmuckmuseum@pforzheim.de
www.schmuckmuseum.de

Öffnungszeiten

Di bis So und feiertags 10 bis 17 Uhr,
außer Heiligabend und Silvester

Eintritt

Sonderausstellung 10 €, ermäßigt 8,50 €
Dauerausstellung 4,50 €, ermäßigt 2,50 €,
Familienkarte 7,50 €
Kombiticket Dauer-/Sonderausstellung
12,50 €, ermäßigt 10 €, Familienkarte 22 €

Führungen

können gebucht werden per E-Mail an
schmuckmuseum@pforzheim.de

Ausstellungsvorschau

30. März bis 15. Juni 2025

Hip-Hop

Address

Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus
Jahnstrasse 42, D-75173 Pforzheim
Phone +49(0)7231/39-2126, Fax 39-1441
E-mail schmuckmuseum@pforzheim.de
www.schmuckmuseum.de

Opening Hours

Tue to Sun and holidays 10 a.m. to 5 p.m.,
except for Christmas Eve and New Year's Eve

Admission

Special exhibition € 10, reduced price € 8.50
Permanent exhibition € 4.50, reduced
price € 2.50, family ticket € 7.50
Special and permanent exhibition € 12.50,
reduced price € 10, family ticket € 22

Guided tours for groups by appointment

Please e-mail us at
schmuckmuseum@pforzheim.de

Upcoming

30 March through 15 June 2025

Hip-Hop

